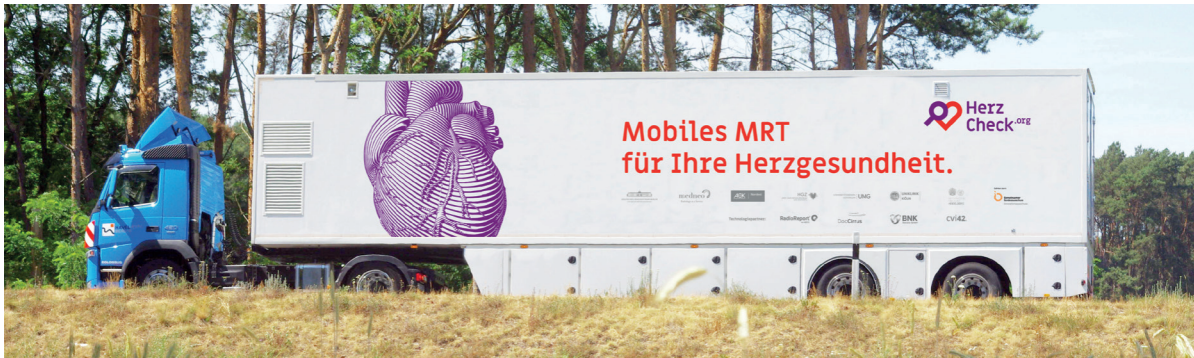




Innovative Herzinsuffizienz-Diagnostik

in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern mithilfe
mobiler MRT-Trailer und telemedizinischer Versorgung

Die Volkskrankheit Herzinsuffizienz

Etwa 2,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer Herzinsuffizienz. Sie gehört nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen und verläuft in vielen Fällen zunächst symptomlos und bleibt lange unentdeckt.

Das Projekt HerzCheck

HerzCheck verfolgt das Ziel, eine Herzinsuffizienz bei Patientinnen und Patienten mit Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen. HerzCheck ermöglicht eine moderne Herzinsuffizienz-Diagnostik an ausgewählten Kliniken und ambulanten Einrichtungen im ländlichen Raum. In mobilen MRT-Einheiten (MRT-Trailer; hochmoderne LKW-Spezialkonstruktionen) werden moderne Herz-MRT-Untersuchungen vor Ort durchgeführt und via Telemedizin von Ärztinnen und Ärzten mit langjähriger Erfahrung begleitet.

Anschließend werden die Ergebnisse im Rahmen einer Studie ausgewertet. Dabei wird untersucht, ob eine frühzeitige mobile Herz-MRT-Untersuchung dazu beitragen kann, die Prognose von Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz zu verbessern.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

40–69 Jahre alt



besitzen ein Smartphone



- Arterielle Hypertonie **oder**
- Hypercholesterinämie **oder**
- Raucher **oder**
- Adipositas **oder**
- Diabetes mellitus **oder**
- Niereninsuffizienz



versichert bei der
AOK Nordost

Nicht teilnehmen können Patientinnen und Patienten, bei denen eine symptomatische Herzinsuffizienz oder bei denen bereits eine bekannte reduzierte Ejektionsfraktion (HFrEF) vorliegt.

Ihre Vorteile

- Sie können Ihren Patientinnen und Patienten eine hochmoderne kardiale MRT-Diagnostik zur Früherkennung der asymptomatischen Herzinsuffizienz in Wohnortnähe anbieten.
- Sie erhalten für alle im Rahmen des Projekts betreuten Patientinnen und Patienten eine Aufwandsentschädigung.
- Der zeitliche Aufwand für Sie als Ärztin oder Arzt ist gering.
- Sie erhalten eine erstklassige fachliche Beratung durch ein externes kardiologisches Expertenzentrum (Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen).
E-Mail: herzcheck@hg-z-bb.de
Tel.: 05821 823030
- Nach der MRT-Untersuchung erhalten Sie und ihre Patientinnen und Patienten einen Befundbericht inklusive MRT-Auswertung und Laborparametern. Je nach Studiengruppe erhalten Sie und ihre Patientinnen und Patienten ggf. einen noch ausführlicheren Befundbericht mit weiteren Handlungsempfehlungen vom Deutschen Herzzentrum Berlin.
- Sie können in Ihrem Internetauftritt Ihre Teilnahme am HerzCheck-Projekt erwähnen.

Vorteile für Ihre Patientinnen und Patienten

- Wohnortnahe kardiale MRT-Untersuchung
- Patientenfreundlicher, gut verständlicher MRT-Befund
- Frühzeitige Erkennung einer möglichen Herzinsuffizienz
- Frühzeitige leitliniengerechte Therapiemöglichkeiten
- Mögliche Verbesserung der Prognose
- Mögliche Steigerung der Lebensqualität
- Verbesserte medizinische Versorgung durch Telemedizin
- Online-Präventionsprogramme für Präventionsgruppe über die Präventions-App „BNK CardioCoach“
- Patientenhotline zum Projekt

Die Volkskrankheit Herzinsuffizienz

Etwa 2,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer Herzinsuffizienz. Sie gehört nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen und verläuft in vielen Fällen zunächst symptomlos und bleibt lange unentdeckt.

Das Projekt HerzCheck

HerzCheck verfolgt das Ziel, eine Herzinsuffizienz bei Patientinnen und Patienten mit Risikofaktoren frühzeitig zu erkennen. HerzCheck ermöglicht eine moderne Herzinsuffizienz-Diagnostik an ausgewählten Kliniken und ambulanten Einrichtungen im ländlichen Raum. In mobilen MRT-Einheiten (MRT-Trailer; hochmoderne LKW-Spezialkonstruktionen) werden moderne Herz-MRT-Untersuchungen vor Ort durchgeführt und via Telemedizin von Ärztinnen und Ärzten mit langjähriger Erfahrung begleitet.

Anschließend werden die Ergebnisse im Rahmen einer Studie ausgewertet. Dabei wird untersucht, ob eine frühzeitige mobile Herz-MRT-Untersuchung dazu beitragen kann, die Prognose von Patientinnen und Patienten mit Herzinsuffizienz zu verbessern.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

40 – 69 Jahre alt

besitzen ein Smartphone

- Arterielle Hypertonie **oder**
- Hypercholesterinämie **oder**
- Raucher **oder**
- Adipositas **oder**
- Diabetes mellitus **oder**
- Niereninsuffizienz

versichert bei der AOK Nordost

Nicht teilnehmen können Patientinnen und Patienten, bei denen eine symptomatische Herzinsuffizienz oder bei denen bereits eine bekannte reduzierte Ejektionsfraktion (HFrEF) vorliegt.

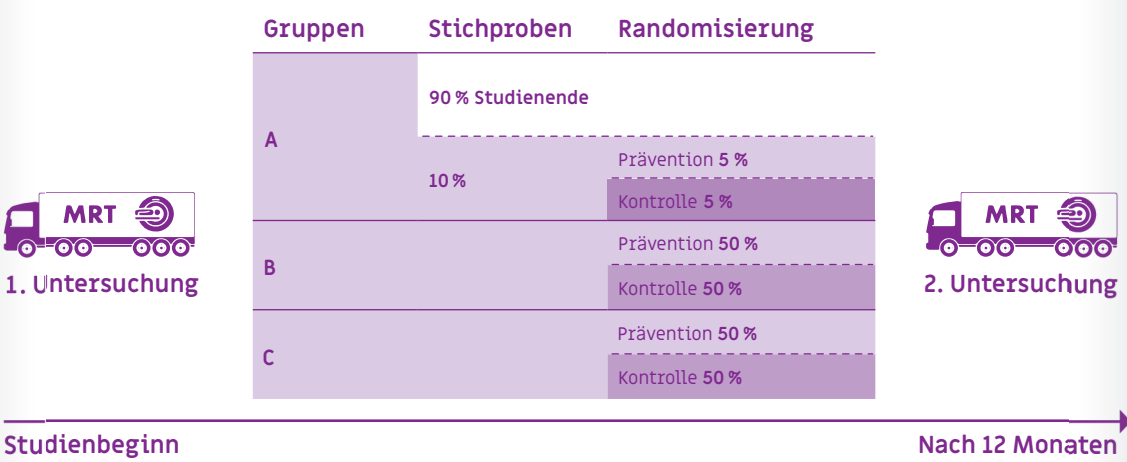
Ablauf

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, erhalten Sie ein HerzCheck-Infopaket. Dieses beinhaltet alle wichtigen Informationen und Teilnahmeerklärungen für Sie sowie für Ihre Patientinnen und Patienten. Hier erfahren Sie auch die geplanten Standorte der mobilen MRT-Einheiten. Für die mobile Herz-MRT-Untersuchung muss ein Termin vereinbart werden. Auf Wunsch können Sie Ihre Patientinnen und Patienten über den telefonischen MRT-Terminservice unterstützen.

Ihre Patientin oder Ihr Patient erhält an einem der gewählten Standorte eine kurze, etwa 10- bis 15-minütige Herz-MRT-Untersuchung im mobilen MRT, begleitet von medizinischem Personal. Hierbei wird u. a. ein neuartiger MRT-Parameter, der linksventrikuläre globale longitudinale Strain (GLS), erfasst. Der GLS ermöglicht eine sehr genaue, objektive (d. h. untersucherunabhängige) Beurteilung der linksventrikulären Funktion.

Zusätzlich erfolgt vor Ort eine Blutabnahme sowie die Ausgabe von Fragebögen. Die gewonnenen Untersuchungsdaten werden im Deutschen Herzzentrum Berlin ausgewertet. Den vollständigen Untersuchungsbefund inklusive MRT- und Laborbefund erhalten Sie und Ihre Patientin oder Ihr Patient. Je nach Studiengruppe beinhaltet der Befundbericht weitere Handlungsempfehlungen.

Das Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen steht Ihnen als externes kardiologisches Expertenzentrum dauerhaft als Ansprechpartner zur Verfügung. Ein Teil der Patientinnen und Patienten erhält nach 12 Monaten einen Kontroll-MRT-Termin (s. Grafik unten). Die Ergebnisse der beiden Untersuchungen werden in der Studie miteinander verglichen.



Sie haben Interesse?

Sie können Teilnahmeunterlagen und weitere Informationen anfordern unter herzcheck@dhzb.de



Hilfreiche Informationen finden Sie außerdem auch auf unserer Website www.herzcheck.org

Sie nehmen bereits teil und haben medizinische Fragen?

Tel.: 05821 823030

E-Mail: herzcheck@hgzb-bb.de

MRT-Terminservice für Patientinnen und Patienten

Tel.: 0331 96809118

Infohotline für Patientinnen und Patienten

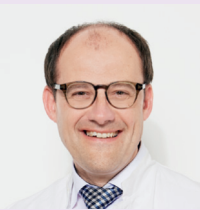
Tel.: 0331 96809190

E-Mail: herz@herzcheck.org

Wenden Sie sich bei allen Fragen rund um die Studie an unser Ärzteteam:



Prof. Dr. med. Sebastian Kelle
Konsortialführer
Deutsches Herzzentrum Berlin
Klinik für Innere Medizin – Kardiologie
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Tel.: 030 45931182
E-Mail: kelle@dhzb.de



Prof. Dr. med. Alexander Huppertz
medneo GmbH
Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin
Tel.: 0331 58291661
E-Mail: alexander.huppertz@medneo.com

Die Studie und ihre Ziele

„HerzCheck“ ist ein vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördertes Projekt, für das eine Laufzeit von drei Jahren geplant ist. Insgesamt wird eine hohe Teilnehmerzahl von ca. 6600 Studienteilnehmerinnen und -teilnehmern angestrebt. Die ersten Untersuchungen in den mobilen MRT-Einheiten sind im Frühjahr 2021 vorgesehen. Es sind mehr als zehn Standorte in Planung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf

www.herzcheck.org

